



STATISTISCHER BERICHT

L III - j / 24

Versorgungsempfänger in Thüringen am 1.1.2024

Zeichenerklärung

- Genau Null oder auf Null geändert
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: +49 361 57334-3267
Herausgegeben im Dezember 2024

Bestell-Nr.: 11 304
Heft-Nr.: 169/24
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Entwicklung der Versorgungsempfänger vom Jahr 2015 bis zum Jahr 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen	5
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2024 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	5
Tabellen	
1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung	6
2. Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2024 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	7
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2024 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	8
4. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2024 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	9
5. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2024 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	10
6. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2024 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	11
7. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2024, nach Art der Versorgung und Altersgruppen	12
8. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2024 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	13
9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2024 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	14
10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2024 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	15
11. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2023 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	16
12. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Landesbereich im Jahr 2023 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	17
13. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Kommunalen Bereich im Jahr 2023 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	18

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes **nach Beamtenversorgungsrecht** des Freistaates Thüringen am 1. Januar 2024.

Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Thüringen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I, S. 438), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Methodische Hinweise

Auskunftspflichtige

Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Landesbereiches gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger. Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Kommunalen Bereiches zählen Ämter und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie Zweckverbände. Die Ebene der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes umfasst zurzeit ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Erhebungsmerkmale

Versorgungsempfänger, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

Ziel der Erhebung

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst gemäß § 7 des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach dem Stand vom 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten. Die Daten dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter und Soldaten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts.

Die Ergebnisse werden außerdem für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften verwendet. Des Weiteren ist jeweils zu Beginn einer Wahlperiode des Deutschen Bundestages von der Bundesregierung ein Bericht über das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem zu erstellen, der auf dem Datenmaterial der Versorgungsempfängerstatistik basiert.

Definitionen

Ebenen (ehemaliger Beschäftigungsbereich)

- Landesbereich,
- Kommunalen Bereich und
- Sozialversicherungsträger

Landesbereich

Umfasst Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich

Umfasst Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände (Eigenbetriebe, kommunale Krankenhäuser) sowie Zweckverbände.

Sozialversicherungsträger

Umfasst, die gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Rentenversicherung und rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB unter Aufsicht des Freistaates Thüringen.

Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht

Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Soldaten sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen

Bezieher von Amtsgehalt (Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Parlamentarische Staatssekretäre) und Arbeitnehmer die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

Ruhegehaltsempfänger

Beamte, Richter, Berufssoldaten und ehemalige Arbeitnehmer mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung im Ruhestand.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

Empfänger von Waisengeld

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

Versorgungsurheber

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Laufbahngruppen

Die Versorgungsempfänger werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten sind mit „S“ gekennzeichnet.

Besoldungsgruppen

Die Versorgungsempfänger werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand (Regel-, Antrags- und besondere Altersgrenze), entsprechend § 25 Abs. 1-5, § 26 Abs. 1-4, § 106 Abs. 1-3 und § 108 des Thüringer Beamtengesetzes (ThürBG) vom 12.08.2014.

Antragsaltersgrenze

Nach Vollendung des 62. Lebensjahres

Regelaltersgrenze

In der Regel nach dem 67. Lebensjahr (z. B. Wahlbeamte).

Besondere Altersgrenze

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Vollzugsdienst das 62. bzw. 64. Lebensjahr).

Versorgungsbezüge

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Versorgungszugänge

Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

Ruhegehaltssatz

Der Ruhegehaltssatz beträgt für jedes Jahr ruhegehaltsfähiger Dienstzeit 1,79375 vom Hundert der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge, insgesamt jedoch höchstens 71,75 vom Hundert. In besonderen Fällen (z.B. qualifizierter Dienstunfall) sind lt. Beamtenversorgungsgesetz höhere Sätze möglich.

Hinweise

In dieser Veröffentlichung werden keine Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes nach beamtenrechtlichen Grundsätzen dargestellt.

Ab der Erhebung im Jahr 2014 wurden aus Gründen der Geheimhaltung alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

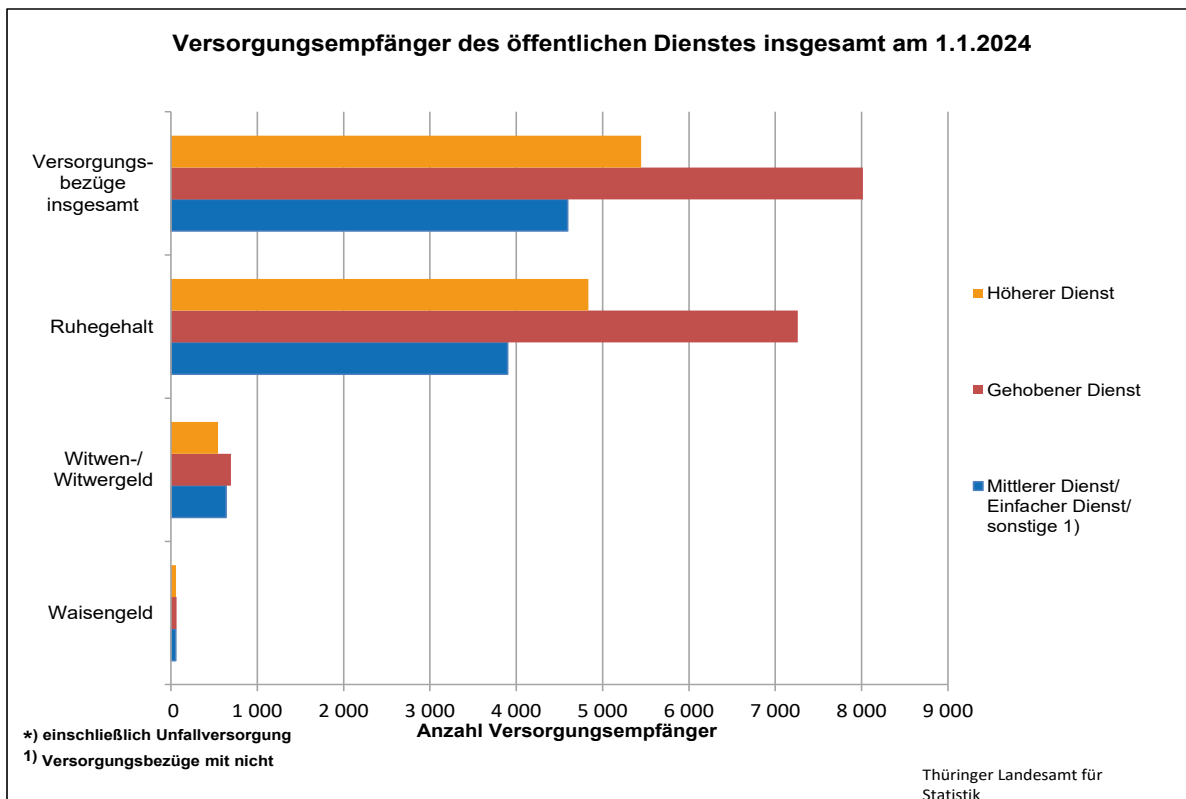
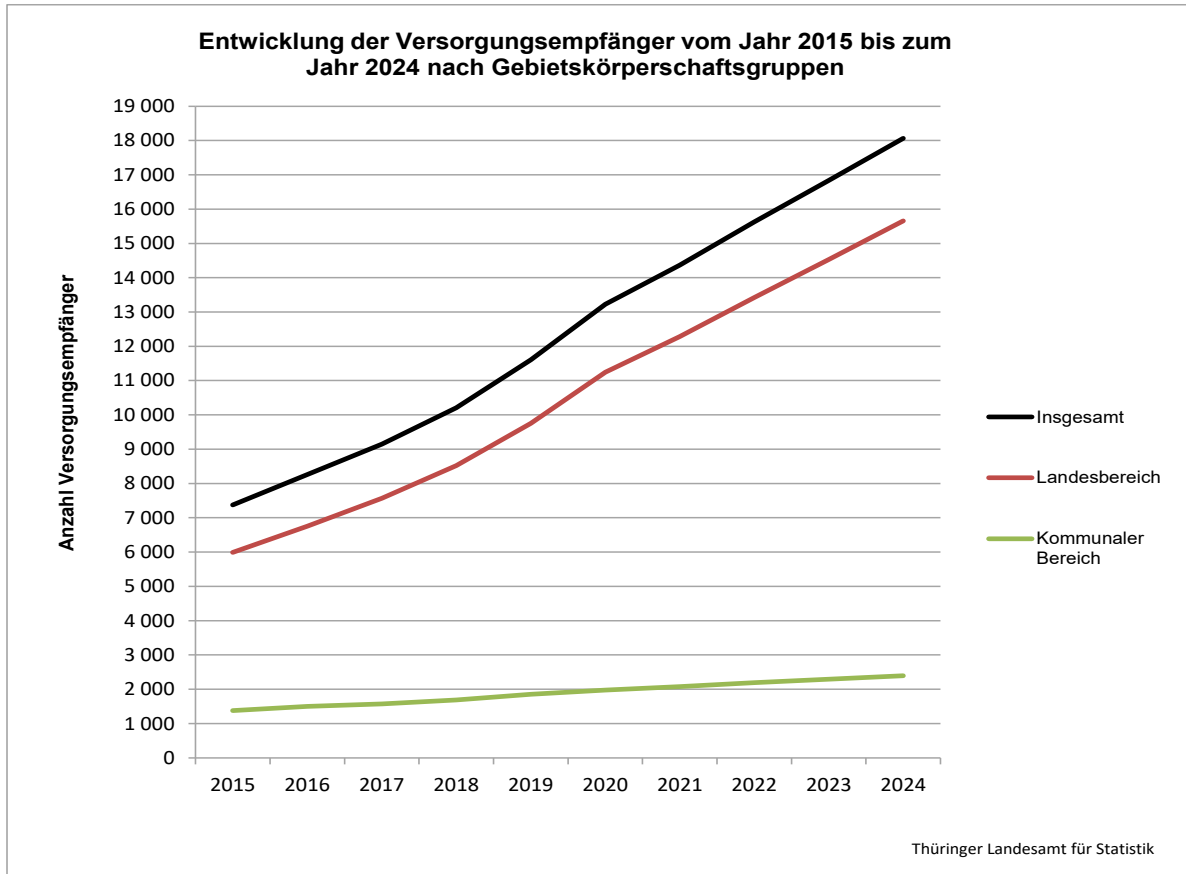
Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

Ab der Erhebung 2021 werden die Hochschulen den rechtlich selbständigen Einrichtungen unter Landesaufsicht zugeordnet.

Gliederung „Geschlecht“ künftig wie folgt:

i = männlich, weiblich, divers und ohne Angabe eines Geschlechts im Geburtenregister

w = weiblich



1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung^{*)}

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Insgesamt				
2015	7 375	6 390	820	165
2016	8 260	7 160	930	170
2017	9 150	7 955	1 020	175
2018	10 210	8 935	1 115	165
2019	11 605	10 235	1 210	160
2020	13 230	11 735	1 325	170
2021	14 365	12 750	1 445	170
2022	15 625	13 855	1 585	185
2023	16 840	14 925	1 735	180
2024	18 060	15 995	1 880	180
Landesbereich				
2015	5 990	5 165	670	155
2016	6 755	5 830	765	165
2017	7 570	6 555	840	170
2018	8 520	7 440	920	160
2019	9 750	8 590	1 005	155
2020	11 245	9 970	1 110	165
2021	12 280	10 900	1 210	165
2022	13 425	11 925	1 320	180
2023	14 535	12 925	1 435	170
2024	15 655	13 915	1 570	170
Kommunaler Bereich				
2015	1 380	1 220	150	15
2016	1 500	1 330	165	5
2017	1 575	1 395	180	5
2018	1 685	1 490	195	5
2019	1 850	1 640	205	5
2020	1 975	1 755	215	5
2021	2 080	1 840	235	5
2022	2 190	1 920	265	5
2023	2 295	1 990	300	10
2024	2 395	2 070	310	10
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht				
2015	5	-	-	-
2016	5	5	-	-
2017	5	5	-	-
2018	5	5	-	-
2019	5	5	-	-
2020	10	10	-	-
2021	10	10	-	-
2022	10	10	-	-
2023	10	10	-	-
2024	10	10	-	-

^{*)} einschl. Unfallversorgung

**2. Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2024
nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung *)**

Ebenen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Insgesamt	i	18 060	15 995	1 880	180
	w	9 570	7 945	1 530	95
Landesbereich	i	15 655	13 915	1 570	170
	w	8 520	7 170	1 260	85
Land	i	14 595	12 985	1 460	150
	w	8 245	7 005	1 155	80
Schuldienst	i	5 995	5 690	275	35
	w	4 550	4 395	135	20
Vollzugsdienst	i	3 555	2 925	590	40
	w	925	340	565	20
Übrige Bereiche	i	5 045	4 375	595	75
	w	2 770	2 275	460	40
Rechtlich selbständige Einrichtungen unter Landesaufsicht	i	1 055	930	110	15
	w	275	165	105	5
Kommunaler Bereich	i	2 395	2 070	310	10
	w	1 045	770	270	5
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	2 375	2 055	305	10
	w	1 035	765	265	5
Rechtlich selbständige Einrichtungen des Kommunalen Bereiches (einschl. Zweckverbände)	i	20	15	5	-
	w	10	5	5	-
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht	i	10	10	-	-
	w	10	5	-	-

*) einschl. Unfallversorgung

**3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2024
nach Art der Versorgung*) und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Höherer Dienst	i	5 445	4 835	545	60
	w	2 435	1 925	480	30
B 11-B 5, R 10-R 5	i	190	165	30	-
	w	45	20	25	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	595	515	70	5
	w	120	50	70	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	955	810	130	15
	w	280	150	125	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	1 000	855	125	15
	w	380	260	115	5
A 14, C 1	i	940	850	85	5
	w	385	310	75	5
A 13	i	1 765	1 640	105	20
	w	1 225	1 140	75	15
Gehobener Dienst	i	8 015	7 260	695	65
	w	5 110	4 570	505	35
A 16 "L" - A 13 "L"	i	2 450	2 335	105	10
	w	1 880	1 820	50	10
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	700	620	75	5
	w	290	225	65	-
A 12	i	2 390	2 195	180	15
	w	1 625	1 485	130	5
A 11	i	1 560	1 345	205	10
	w	795	625	165	5
A 10	i	770	650	105	15
	w	425	335	80	5
A 9	i	140	110	20	10
	w	95	70	15	5
Mittlerer Dienst	i	4 580	3 885	640	55
	w	2 025	1 455	540	30
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	900	780	115	5
	w	185	65	115	5
A 9 "S"	i	1 360	1 140	205	10
	w	460	270	185	5
A 8	i	1 400	1 185	190	20
	w	760	590	160	10
A 7	i	800	675	110	15
	w	540	465	65	10
A 6	i	125	105	20	-
	w	75	65	15	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Einfacher Dienst	i	10	10	-	-
	w	5	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	10	10	-	-
	w	5	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
sonstige ¹⁾	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	18 060	15 995	1 880	180
	w	9 570	7 945	1 530	95

*) einschl. Unfallversorgung

¹⁾ Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

4. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2024 nach Art der Versorgung^{*)} und Art des früheren Dienstverhältnisses

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
	Ruhegehalt		Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	
Höherer Dienst	i	4 600	4 110	430	60
	w	2 185	1 785	375	30
B 11-B 5, R 10-R 5	i	150	130	20	-
	w	35	15	20	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	455	395	55	5
	w	90	40	50	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	880	745	120	15
	w	255	135	115	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	850	725	110	15
	w	325	225	95	5
A 14, C 1	i	670	615	55	5
	w	315	265	45	5
A 13	i	1 595	1 500	75	20
	w	1 165	1 105	45	10
Gehobener Dienst	i	7 060	6 450	550	55
	w	4 555	4 140	385	30
A 16 "L" - A 13 "L"	i	2 450	2 335	105	10
	w	1 880	1 820	50	10
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	590	530	60	5
	w	235	185	50	-
A 12	i	2 160	2 010	140	10
	w	1 515	1 420	95	5
A 11	i	1 235	1 080	145	10
	w	605	485	115	5
A 10	i	550	455	80	10
	w	275	205	65	5
A 9	i	70	45	15	10
	w	40	25	10	5
Mittlerer Dienst	i	3 985	3 345	585	50
	w	1 775	1 245	505	30
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	865	745	115	5
	w	180	65	115	5
A 9 "S"	i	1 200	1 000	190	10
	w	390	205	175	5
A 8	i	1 135	945	165	20
	w	655	505	140	10
A 7	i	680	570	95	15
	w	485	420	60	5
A 6	i	105	85	20	-
	w	60	50	10	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Einfacher Dienst	i	10	10	-	-
	w	5	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	10	10	-	-
	w	5	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
sonstige ¹⁾	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	15 655	13 915	1 570	170
	w	8 520	7 170	1 260	85

^{*)} einschl. Unfallversorgung

¹⁾ Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

5. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2024 nach Art der Versorgung^{*)} und Art des früheren Dienstverhältnisses

Laufbahn/Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Empfänger von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Höherer Dienst	i	845	725	115	-
	w	245	140	110	-
B 11-B 5, R 10-R 5	i	40	35	5	-
	w	10	5	5	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	135	120	20	-
	w	30	15	15	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	75	65	10	-
	w	20	10	10	-
A 15, R 1, C 2, W 1	i	150	130	20	-
	w	55	35	20	-
A 14, C 1	i	270	240	30	-
	w	70	40	30	-
A 13	i	170	140	30	-
	w	60	30	30	-
Gehobener Dienst	i	950	800	145	5
	w	545	420	125	5
A 16 "L" - A 13 "L"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	105	90	15	-
	w	55	45	15	-
A 12	i	230	185	40	5
	w	105	65	40	-
A 11	i	325	265	55	-
	w	190	135	50	-
A 10	i	215	190	25	-
	w	145	125	15	-
A 9	i	70	65	5	-
	w	50	50	5	-
Mittlerer Dienst	i	600	540	50	5
	w	250	210	35	5
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	35	35	-	-
	w	-	-	-	-
A 9 "S"	i	155	140	15	-
	w	75	65	5	-
A 8	i	265	240	25	-
	w	105	85	20	-
A 7	i	120	105	15	5
	w	55	45	10	-
A 6	i	20	20	-	-
	w	15	15	-	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Einfacher Dienst	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
sonstige ¹⁾	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	2 395	2 070	310	10
	w	1 045	770	270	5

^{*)} einschl. Unfallversorgung

¹⁾ Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**6. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes insgesamt
am 1.1.2024 nach Art der Versorgung*) und Altersgruppen**

Alter	Empfänger von				
	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	30	-	-	30
	w	10	-	-	10
15 bis unter 20	i	45	-	-	45
	w	25	-	-	25
20 bis unter 25	i	65	-	-	65
	w	35	-	-	35
25 bis unter 30	i	20	-	-	20
	w	10	-	-	10
30 bis unter 35	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	20	15	5	5
	w	15	10	5	-
40 bis unter 45	i	35	20	5	5
	w	15	10	5	5
45 bis unter 50	i	100	80	15	5
	w	60	45	10	-
50 bis unter 55	i	230	165	65	-
	w	140	85	55	-
55 bis unter 60	i	470	350	120	-
	w	275	190	90	-
60 bis unter 65	i	2 770	2 515	255	-
	w	1 485	1 290	195	-
65 bis unter 70	i	6 120	5 780	340	-
	w	3 595	3 325	270	-
70 bis unter 75	i	4 600	4 185	415	-
	w	2 415	2 075	340	-
75 bis unter 80	i	2 035	1 725	310	-
	w	885	625	260	-
80 bis unter 85	i	1 240	970	270	-
	w	480	255	220	-
85 bis unter 90	i	255	180	75	-
	w	100	30	70	-
90 bis unter 95	i	20	10	10	-
	w	10	-	5	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	18 060	15 995	1 880	180
	w	9 570	7 945	1 530	95

*) einschl. Unfallversorgung

**7. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1.1.2024
nach Art der Versorgung*⁾ und Altersgruppen**

Alter	Empfänger von				
	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	25	-	-	25
	w	10	-	-	10
15 bis unter 20	i	40	-	-	40
	w	25	-	-	25
20 bis unter 25	i	65	-	-	65
	w	35	-	-	35
25 bis unter 30	i	20	-	-	20
	w	10	-	-	10
30 bis unter 35	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	20	10	5	5
	w	15	10	5	-
40 bis unter 45	i	30	20	5	5
	w	15	10	5	5
45 bis unter 50	i	75	65	10	5
	w	50	40	10	-
50 bis unter 55	i	190	125	60	-
	w	130	75	55	-
55 bis unter 60	i	385	275	110	-
	w	250	170	80	-
60 bis unter 65	i	2 440	2 210	230	-
	w	1 370	1 195	175	-
65 bis unter 70	i	5 485	5 190	295	-
	w	3 295	3 060	235	-
70 bis unter 75	i	4 005	3 660	345	-
	w	2 150	1 865	285	-
75 bis unter 80	i	1 720	1 470	250	-
	w	740	525	210	-
80 bis unter 85	i	955	750	205	-
	w	360	195	165	-
85 bis unter 90	i	180	130	50	-
	w	65	25	45	-
90 bis unter 95	i	10	10	-	-
	w	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	15 655	13 915	1 570	170
	w	8 520	7 170	1 260	85

*⁾ einschl. Unfallversicherung

**8. Versorgungsempfänger des Kommunalen Bereiches am 1.1.2024
nach Art der Versorgung*) und Altersgruppen**

Alter	Empfänger von				
	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
unter 15 Jahren	i	5	-	-	5
	w	-	-	-	-
15 bis unter 20	i	5	-	-	5
	w	5	-	-	5
20 bis unter 25	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
25 bis unter 30	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
30 bis unter 35	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
40 bis unter 45	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
45 bis unter 50	i	20	15	5	-
	w	10	5	5	-
50 bis unter 55	i	40	35	5	-
	w	10	10	-	-
55 bis unter 60	i	80	75	5	-
	w	25	20	5	-
60 bis unter 65	i	330	305	25	-
	w	115	95	20	-
65 bis unter 70	i	625	580	45	-
	w	295	260	35	-
70 bis unter 75	i	595	525	70	-
	w	265	210	60	-
75 bis unter 80	i	315	255	60	-
	w	145	95	50	-
80 bis unter 85	i	280	220	65	-
	w	120	60	60	-
85 bis unter 90	i	75	45	30	-
	w	35	10	25	-
90 bis unter 95	i	10	5	5	-
	w	5	-	5	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	2 395	2 070	310	10
	w	1 045	770	270	5

*) einschl. Unfallversicherung

9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1.1.2024 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung^{*)}

Laufbahn	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsempfänger			
		Insgesamt	davon		
			Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
		%			
Insgesamt					
Höherer Dienst	i	46,6	46,8	44,5	51,2
	w	42,6	42,0	44,3	48,7
Gehobener Dienst	i	42,9	43,3	38,0	53,1
	w	41,3	41,6	37,7	51,8
Mittlerer Dienst	i	46,6	48,0	36,9	54,1
	w	44,6	47,7	35,6	56,5
Einfacher Dienst	i	35,5	37,6	19,3	-
	w	27,2	31,1	19,3	-
sonstige ¹⁾	i	71,8	71,8	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	44,9	45,5	39,5	52,7
	w	42,3	42,8	39,0	52,4
Landesbereich					
Höherer Dienst	i	47,7	47,6	47,6	51,2
	w	43,2	42,2	48,0	49,0
Gehobener Dienst	i	43,3	43,4	41,4	53,3
	w	41,6	41,5	42,0	51,6
Mittlerer Dienst	i	46,2	47,7	36,4	54,2
	w	44,5	47,9	35,2	56,7
Einfacher Dienst	i	35,5	37,6	19,3	-
	w	27,2	31,1	19,3	-
sonstige ¹⁾	i	71,8	71,8	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	45,3	45,7	41,2	52,8
	w	42,6	42,8	41,1	52,4
Kommunaler Bereich					
Höherer Dienst	i	40,7	41,9	32,5	51,3
	w	36,3	40,2	31,3	41,1
Gehobener Dienst	i	39,6	42,1	25,1	51,8
	w	38,7	42,9	24,3	53,7
Mittlerer Dienst	i	49,2	49,9	41,6	52,8
	w	45,6	46,2	41,0	54,7
Einfacher Dienst/ sonstige ¹⁾	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	42,4	44,1	30,6	52,0
	w	39,8	43,3	29,4	52,3
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht					
Höherer Dienst	i	56,5	48,8	71,8	-
	w	59,6	47,4	71,8	-
Gehobener Dienst	i	53,0	53,0	-	-
	w	49,8	49,8	-	-
Mittlerer/Einfacher Dienst/ sonstige ¹⁾	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	54,0	52,0	71,8	-
	w	52,3	49,5	71,8	-

^{*)} einschl. Unfallversorgung

¹⁾ Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2024 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung*)

Laufbahn	insgesamt = i weiblich = w	Versorgungsempfänger			
		Insgesamt	davon		
			Ruhegehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisengeld- empfänger
EUR					
Insgesamt					
Höherer Dienst	i	3 160	3 330	1 920	510
	w	2 540	2 720	1 970	510
Gehobener Dienst	i	2 200	2 310	1 140	440
	w	2 120	2 240	1 120	490
Mittlerer Dienst	i	1 720	1 880	860	410
	w	1 520	1 790	850	440
Einfacher Dienst	i	1 220	1 320	390	-
	w	1 040	1 370	390	-
sonstige ¹⁾	i	5 150	5 150	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	2 360	2 520	1 270	460
	w	2 100	2 280	1 290	480
Landesbereich					
Höherer Dienst	i	3 210	3 380	2 040	510
	w	2 580	2 700	2 130	520
Gehobener Dienst	i	2 250	2 350	1 220	450
	w	2 170	2 270	1 230	490
Mittlerer Dienst	i	1 710	1 880	860	400
	w	1 510	1 810	840	450
Einfacher Dienst	i	1 220	1 320	390	-
	w	1 040	1 370	390	-
sonstige ¹⁾	i	5 150	5 150	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	2 390	2 540	1 310	460
	w	2 140	2 300	1 340	480
Kommunaler Bereich					
Höherer Dienst	i	2 830	3 060	1 460	410
	w	2 230	2 880	1 420	270
Gehobener Dienst	i	1 840	2 030	800	410
	w	1 730	2 010	780	460
Mittlerer Dienst	i	1 780	1 870	920	470
	w	1 560	1 690	860	420
Einfacher Dienst/ sonstige ¹⁾	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	2 170	2 350	1 060	430
	w	1 810	2 080	1 050	420
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht					
Höherer Dienst	i	3 000	3 190	2 610	-
	w	3 070	3 520	2 610	-
Gehobener Dienst	i	2 350	2 350	-	-
	w	2 350	2 350	-	-
Mittlerer/Einfacher Dienst/ sonstige ¹⁾	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	2 540	2 530	2 610	-
	w	2 530	2 520	2 610	-

*) einschl. Unfallversorgung

¹⁾ Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

11. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2023 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte und Richter							
		Ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher/ sonstige ¹⁾
			im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	150	60	25	55	40	60	50	-
	w	95	50	10	30	25	45	25	-
unter 45 Jahren	i	10	-	-	5	-	-	5	-
	w	5	-	-	5	-	-	5	-
45 bis unter 50 Jahren	i	5	-	-	-	-	5	5	-
	w	5	-	-	-	-	5	-	-
50 bis unter 55 Jahren	i	20	-	10	10	5	5	15	-
	w	10	-	5	5	-	5	5	-
55 bis unter 60 Jahren	i	40	15	10	15	10	10	15	-
	w	25	10	-	10	5	10	10	-
60 Jahre und älter	i	75	45	-	20	25	35	10	-
	w	50	40	-	10	20	25	5	-
Besondere Altersgrenze	i	190	-	160	-	-	45	145	-
	w	20	-	20	-	-	5	15	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	20	-	20	-	5	5	15	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	60	15	15	20	15	30	15	-
	w	30	10	5	10	5	15	10	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	645	410	-	175	220	355	70	-
	w	485	335	-	115	135	290	60	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	175	70	-	70	80	80	20	-
	w	90	50	-	30	30	45	15	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	15	-	-	-	15	-	-	-
	w	5	-	-	-	5	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	20	5	-	10	15	5	-	-
	w	5	5	-	5	5	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	5	-	-	-	5	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	1 285	560	215	330	395	575	315	-
	w	735	450	30	195	205	400	125	-
nachrichtlich:									
Durchschnittsalter in Jahren	i	63	63	61	63	64	63	61	-
	w	63	63	58	63	64	63	62	-

¹⁾ Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

12. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Landesbereich im Jahr 2023 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte und Richter							
		Ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher/ sonstige ¹⁾
			im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Dienst									
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	140	60	25	55	35	55	45	-
	w	90	50	10	30	25	40	25	-
unter 45 Jahren	i	10	-	-	5	-	-	5	-
	w	5	-	-	5	-	-	5	-
45 bis unter 50 Jahren	i	5	-	-	-	-	5	-	-
	w	5	-	-	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahren	i	20	-	10	10	5	5	10	-
	w	10	-	5	5	-	5	5	-
55 bis unter 60 Jahren	i	35	15	10	15	10	10	15	-
	w	20	10	-	10	5	10	5	-
60 Jahre und älter	i	70	45	-	20	25	35	10	-
	w	50	40	-	10	20	25	5	-
Besondere Altersgrenze	i	160	-	160	-	-	40	115	-
	w	20	-	20	-	-	5	15	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	20	-	20	-	5	5	15	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	50	15	15	20	15	25	15	-
	w	25	10	5	10	5	15	5	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	605	410	-	175	215	335	50	-
	w	455	335	-	115	135	275	45	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	165	70	-	70	75	70	20	-
	w	85	50	-	30	30	40	15	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	15	-	-	-	15	-	-	-
	w	5	-	-	-	5	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	20	5	-	10	10	5	-	-
	w	5	5	-	5	5	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	1 170	560	215	330	370	540	260	-
	w	685	450	30	195	205	375	105	-
nachrichtlich:									
Durchschnittsalter in Jahren	i	63	63	61	63	64	63	61	-
	w	63	63	58	63	64	63	61	-

¹⁾ Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

13. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Kommunalen Bereich im Jahr 2023 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte und Richter				
		Ins- gesamt	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher/ sonstige ¹⁾
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	10	5	5	5	-
	w	5	-	5	-	-
unter 45 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
60 Jahre und älter	i	5	5	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Besondere Altersgrenze	i	35	-	-	30	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	10	-	5	-	-
	w	5	-	5	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	40	5	20	15	-
	w	30	-	15	15	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	10	5	10	-	-
	w	5	-	5	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	5	5	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	5	5	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	115	25	35	55	-
	w	50	-	25	20	-
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	i	62	63	64	61	-
	w	63	64	63	64	-

¹⁾ Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

